

Grußwort

Liebe Bioland-Mitglieder,
Bioland-Partner
und Unterstützer:innen,

wir laden Sie herzlich zu unserer Bioland-Woche 2026 von Montagnachmittag, 02. Februar bis Donnerstag, 05. Februar im Kloster Plankstetten in der Oberpfalz ein. Das ausführliche Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserem Veranstaltungskalender.

Ganzheitliche Bildung stärkt die persönlichen und fachlichen Kompetenzen, sie hilft die eigenen Potenziale zu entwickeln und stärkt durch Austausch und Diskussion den Zusammenhalt innerhalb unserer Gemeinschaft. An diesen Leitlinien entlang haben wir auch dieses Jahr wieder ein anspruchsvolles Programm für Sie erstellt.

Neben den traditionellen Fachtagen des Acker-, Kartoffel-, Hopfen- und Feldgemüsebaus, sowie der Fleischrinderhaltung wird es 2026 einen Fachtag zur Direktvermarktung zusammen mit der Sozialen Landwirtschaft geben. Neu wird am Montagnachmittag ein offizieller Empfang mit politischer Diskussion veranstaltet. Anschließend treffen wir uns abends im Gewölbekeller zu einer gemeinsamen Weinverkostung.

Einen festen Platz im Programm hat die festliche Verleihung der Auszeichnung „Goldener Regenwurm“ an langjährige Bioland-Betriebe und -Partner. Das abendliche Winterfest wird in Zusammenarbeit mit dem Jungen Bioland in neuem Glanz erstrahlen und zu gemeinsamen Gesprächen einladen.



Die Bioland-Woche bietet die Gelegenheit mit Expert:innen aus Erzeugung und Verarbeitung, sowie Berater:innen und Vorständen in Kontakt zu treten. Außerdem wird es bei leckerer Bio-Verpflegung viel Zeit zum Austausch mit Berufskolleg:innen und Freund:innen geben.

Wir, das Team des Landesverbands Bayern und der Vorstand, freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen eine spannende und erkenntnisreiche Tagung zu erleben.

*Ihre Landesvorsitzenden
Thomas Lang und Oliver Alletsee*

Das ausführliche Programm,
sowie die Möglichkeit zur Anmeldung
finden Sie unter
www.bioland.de/bioland-woche



Veranstalter:



Bildungswerk
Bayern

Bioland Bildungswerk
Bayern e.V.
Auf dem Kreuz 58
86152 Augsburg

Tagungsort:

Kloster Plankstetten, Klosterplatz 1, 92334 Berching

Bei Fragen melden Sie sich unter
veranstaltung-bayern@bioland.de oder Lisa Schön,
Tel. 0821 34680-209

Der Landesverband Bayern bedankt sich für die
Unterstützung bei folgenden Sponsoren:



Vermarktungsgesellschaft
Bio-Bauern mbH

Erzeugergemeinschaft bayrischer Bioland-Betriebe



BIOFA
A member of the Andermatt Group



e-nema®
Biotech for Nature



MEIKA
BIOFUTTER



Bioland Bayern e.V.

Anmeldung
bitte bis
18.01.2026!



BIOLAND- WOCHE 2026

02.–05. Februar 2026
Kloster Plankstetten
Berching in der Oberpfalz

Titelfoto: Soja Herpich, Bioland e.V.

Montag, 02. Februar 2026

16:30	Offizieller Empfang			
17:00	Politische Diskussion und Ausstellerrundgang (Sponsoren)			
19:00	Abendessen			
Bioland Weinverkostung				
Dienstag, 03. Februar 2026				
ACKERBAU-TAG		HOPFENBAU-TAG		
9:00	Eröffnung und Begrüßung Thomas Lang, Geschäftsführender Landesvorsitzender Bioland Bayern			
	Aktuelles zum Markt Jürgen Mäder, Vorstand Edeka Südwest			
10:00	Kaffeepause			
10:15	Nährstoffkreisläufe und Richtlinien bei Bioland weiter denken Dr. Stephanie Fischinger, Bioland Fach- und Richtlinienarbeit	10:15 Pflanzenkohle und andere Maßnahmen, Einsatzmöglichkeiten im Hopfenanbau Ron Richter, Klimafarmer		
11:10	Futter-Mist-Kooperationen & Nährstofftausch praxisnah gestalten Simon Siegel, Bioland Beratung			
11:50	Praktikerbericht: Cut & Carry im vieldösen Öko-Ackerbaubetrieb Johannes Römert, Biolandwirt			
12:25	Mittagessen			
14:00	Kleegaskompostierung – Herstellung und Einsatz von Kleegaskomposten Dr. Christian Bruns, Universität Kassel	Neuigkeiten aus der Hopfenforschung Dr. Florian Weihrauch und Team, LfL		
14:45	Alternative Antriebsenergien für die Landwirtschaft – Perspektiven bis 2045 Dr. Edgar Remmeli, TFZ	Aktuelles aus der Nützlingsforschung Firma Koopert		
15:30	Kaffeepause			
16:00	Praktikerbericht – Zwischenfruchtsaat mit dem Mulcher Stephan Gehrendes, Biolandwirt aus NRW	16:00 – 17:00 Regenerativer Probiotischer Hopfenbau Christian Ehrlich, Bioland und Josef Engelhart, Interessengemeinschaft Lebendiger Boden – Probiotischer Weinbau		
16:45	Ackerbau-Technik betriebsindividuell anpassen und aufwerten Jonathan Kern, Bioland Beratung			
17:30	Abschluss	Bio-Hopfenpflanzer Stammtisch eine Austauschrunde		
18:00	Abendessen			
20:00	Frost trifft Feld – Winterfest mit dem Jungen Bioland			

Mittwoch, 04. Februar 2026

DIREKTVERMARTUNGSTAG MIT SOZIALER LANDWIRTSCHAFT			KARTOFFELBAUTAG	STREUOBSTTAG
9:00	Begrüßung und gemeinsamer Teil Oliver Alletsee, Geschäftsführender Landesvorsitzender Bioland Bayern		Impulse aus Politik, Markt und Verband Jan Plagge, Präsident Bioland	
9:45	Kaffeepause			
10:00	Begrüßung Direktvermarktung – direkt genial! Aline Mack, Fachberatung Direktvermarktung		Fachforum zu Zikaden-übertragenden Pathogenen Aktuelle Faktenlage Johannes Ritz, Bioland Beratung	Vermarktungsstrategien für Streuobst Einblicke in die Genossenschaft Main Streuobst Bienen AG – 10 Jahre nach Gründung, Sortenverkostung Krischan Cords, Main Streuobst Bienen AG
10:30	Soziale Landwirtschaft – Ein Betriebszweig mit sozialer Vielfalt Henrike Thies, Fachberatung Soziale Landwirtschaft		Zikaden-relevante Arbeiten und Ergebnisse an der bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft Judith Harreiter, bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft Wie ich mit der Zikade im eigenen Betrieb in einer Hotspotregion umgehe Benedikt Elsäßer, Bioland-Kartoffelerzeuger	
11:55	Deine Kundschaft ist nicht so bio, wie du denkst ... und wie du das clever für dich nutzen kannst Meike Pantel, Teamleitung Marketing		Meisterarbeit: Effekte des Pflanzgutschneidens bei Übergrößen im Vergleich zur Normalsortierung Maximilian Lachner, Biohof Meidinger	
12:25	Mittagessen		Mittagessen	
14:00	Soziale Direktvermarktung auf einem vielfältigen Bio-Betrieb – Erfahrungen aus der Praxis Tabea Bosch, Biotal Hofgemeinschaft		Meisterarbeit: Kupferreduktionspotenzial über Fytosol oder 2H13? Sebastian Reiner, Biohof Reiner	Streuobstanbau im Klimawandel, Sortenempfehlungen für die Zukunft Thomas Weltner, LWG Veitschöchheim
15:10	Mit Menschen und für Menschen arbeiten und ab Hof vermarkten Caroline v. Wistinghausen-Noz, Brunnenhof – Mäusdorf		14:30 Produktionstechnische Esszenen – was wir aus den konträren Jahren 2024 und 2025 mitnehmen sollten Christian Landzettel, Bioland Beratung	
15:30	Kaffeepause			
16:00	Zwei Betriebszweige, ein starkes Konzept: Soziale Landwirtschaft und Direktvermarktung im Zusammenspiel Henrike Thies, Fachberatung Soziale Landwirtschaft		Aktuelle Entwicklungen im Kartoffelmarkt – Impulsvorträge und Diskussion Vermarktungsgesellschaft Bio-Bauern mbH und Josephine Hardt, BKE e.V.	Förderrichtlinien und Erhalt von Streuobstflächen Georg Stöckl
16:30	Projektvorstellung WiBiDi oder SoLaBay			
17:00	Solidarische Landwirtschaft – eine finanzielle Chance für die Direktvermarktung? Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V.		Bio-Kartoffelproduktion im Betrieb Fischbach in Luxemburg Pol Fischbach, Enschereange (L)	Extensive Obst- und Nussproduktion im Agroforstsystem Tobias Hoppe, Bioland
17:45	Zusammenfassung und Abschluss			
18:00	Abendessen			
19:00	optional: „Kartoffeln unter sich“ – offen gebliebene Fragestellungen des Fachtages in gemütlicher Runde reflektieren.			
20:00	Verbandsabend			

Donnerstag, 05. Februar 2026

FLEISCHRINDERTAG		
9:00	Begrüßung und gemeinsamer Teil Oliver Alletsee, Geschäftsführender Landesvorsitzender Bioland Bayern	
	Bayerisches Bio-Siegel – Potenziale entdecken & nutzen Anna Feldmeier und Franziska Schlick, Beraterinnen des Bayerischen Bio-Siegels	
9:45	Kaffeepause	
10:00	Aktuelle Analysen zur Wirtschaftlichkeit der Rindermast Bernhard Ippenberger, LfL Bayern, Institut für Agrarökonomie (IBA)	
	Aktuelles zum Bio-Fleischmarkt Oliver Alletsee; Lea Kleymann, Bioland-Rohwarenmanagement Fleisch	
11:00	Orientierungspreis Rindfleisch Lea Kleymann, Bioland-Rohwarenmanagement Fleisch	
11:30	Neuer Bioland-Wegweiser Zerlegung und Verarbeitung Rind Jakob Zips, Bioland Hersteller- und Handelsberater für Bayern	
11:55	Weideschuss als Serviceleistung Jakob Zips, Bioland Hersteller- und Handelsberater für Bayern	
12:25	Mittagessen	
14:00	Parasitenmanagement auf der Weide Ann-Sophie Kraus, Tiergesundheitsdienst Bayern e.V.	
15:00	Mob Grazing – Weiden in trockenen Lagen Biolandbetrieb Roland Heldrich, Birgland	
15:45	Kaffeepause	
16:15	Virtuelle Zäune: Stand der Entwicklung und Praxistauglichkeit Peter Riedel, Texas Trading Project und Green Grass der Uni Göttingen	
16:45	Abschluss und Ende	
FELDGEMÜSEBAUTAG		
9:00 – 16:30	Das Programm wird noch bekannt gegeben	

Tagesübersicht

Das ausführliche Programm, sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.bioland.de/bioland-woche





BIOLAND-WOCHE 2026

02. – 05. Februar 2026 im Kloster Plankstetten

www.bioland.de/bioland-woche

Wir danken unseren Sponsoren für ihre Unterstützung:



**Vermarktungsgesellschaft
Bio-Bauern mbH**



Inhalt

Montag, 02.02.2026	3
Offizieller Empfang	3
Bioland Weinverkostung.....	3
Dienstag, 03.02.2026.....	4
Ackerbautag.....	4
Hopfenbautag.....	5
Frost trifft Feld – Winterfest mit dem Jungen Bioland	6
Mittwoch, 04.02.2026	7
Direktvermarktungstag und soziale Landwirtschaft.....	7
Kartoffelbautag.....	9
Streuobsttag	11
Verbandsabend	13
Donnerstag, 05.02.2026	14
Fleischrindertag.....	14
Feldgemüsebautag	16
Sponsoring.....	17

Montag, 02.02.2026

Offizieller Empfang

Uhrzeit: 16:30-19:00 Uhr

Leitung: Sigi Hagl, Referentin für Kommunikation und Politik

Politische Diskussion und Ausstellerrundgang

19:00 Uhr Abendessen (optional)

Bioland Weinverkostung

Uhrzeit: 20:00 – 21:30 Uhr

Leitung: Christian Ehrlich, Bioland Beratung

Unser Bioland Berater Christian Ehrlich wird uns einige seiner ausgewählten Weine vorstellen und deren Besonderheiten erläutern. Gemeinsam werden wir die Weine probieren.

Dienstag, 03.02.2026

Ackerbautag

Uhrzeit: 9:00 – 17:30 Uhr

Leitung: Alexander Kögel und Alexander Watzka, Bioland Beratung Bayern

9:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Oliver Alletsee, Geschäftsführender Landesvorsitzender Bioland Bayern

Aktuelles zum Markt

Jürgen Mäder, Vorstand Edeka Südwest

9:45 Uhr Kaffeepause

10:00 Uhr Themenblock 1 – Nährstoffkreisläufe weiterentwickeln

Nährstoffkreisläufe und Richtlinien bei Bioland weiterdenken

Dr. Stephanie Fischinger, Bioland Fach- und Richtlinienarbeit

11:00 Uhr Futtermistkooperationen & Nährstofftausch praxisnah gestalten

Simon Siegel, Bioland Beratung

11:45 Uhr Praktikerbericht: Cut and Carry imviehlosen Öko-Ackerbaubetrieb

Johannes Römert, Biolandwirt aus Unterfranken

12:25 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Kleegraskompostierung – Herstellung und Einsatz von Kleegraskomposten

Dr. Christian Bruns, Universität Kassel

14:45 Uhr Themenblock 2 - Alternative Techniken für den Ökologischen Landbau

14:45 Uhr Alternative Antriebsenergien für die Landwirtschaft – Perspektiven bis 2045

Dr. Edgar Remmele, Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe (TFZ)

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Praktikerbericht - Zwischenfruchtsaat mit dem Mulcher

Stephan Gehrendes, Biolandwirt aus Nordrhein-Westfalen

16:45 Uhr Gewusst wie – Ackerbau-Technik betriebsindividuell anpassen und aufwerten

Jonathan Kern, Bioland-Beratung

17:30 Uhr Abschluss und Verabschiedung

18:00 Uhr Abendessen (optional)

20:00 Uhr Frost trifft Feld – Winterfest mit dem Jungen Bioland (optional)



Quelle: Sonja Herpich, Bioland e.V.

Hopfenbautag

Uhrzeit: 9:00 – 17:30 Uhr

Leitung: Christian Ehrlich, Bioland Beratung Bayern

9:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Oliver Alletsee, Geschäftsführender Landesvorsitzender Bioland Bayern

Aktuelles zum Markt

Jürgen Mäder, Vorstand Edeka Südwest

9:45 Uhr Kaffeepause

10:00 Uhr Pflanzenkohle und andere Maßnahmen

Einsatzmöglichkeiten im Hopfenanbau

Ron Richter, Klimafarmer

12:25 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Neuigkeiten aus der Hopfenforschung

Dr. Florian Weihrauch und Team

Aktuelles aus der Nützlingsforschung

Firma Koopert

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Regenerativer Probiotischer Hopfenbau

Christian Ehrlich, Bioland Beratung und Josef Engelhart

Interessengemeinschaft Lebendiger Boden-Probiotischer Weinbau

17:00 Uhr Bio-Hopfenpflanzer Stammtisch - eine Austauschrunde

17:30 Uhr Abschluss

18:00 Uhr Abendessen (optional)

20:00 Uhr Frost trifft Feld – Winterfest mit dem Jungen Bioland (optional)

Frost trifft Feld – Winterfest mit dem Jungen Bioland



Uhrzeit: ab 20:00 Uhr

Gemeinsam mit dem Jungen Bioland verbringen wir einen geselligen Abend in der Klosterschenke. Euch erwartet gute Musik, kalte Getränke und ein geselliger Abend.

Mittwoch, 04.02.2026

Direktvermarktungstag und soziale Landwirtschaft

Uhrzeit: 9:00 – 17:45 Uhr

Leitung: Henrike Thies, Beraterin Soziale Landwirtschaft Bioland e.V. und Aline Mack, Beraterin Direktvermarktung, Bioland e.V.

9:00 Uhr Begrüßung und gemeinsamer Teil

Thomas Land, Geschäftsführender Landesvorsitzender Bioland Bayern

Impulse aus Politik, Markt und Verband

Jan Plagge, Präsident Bioland

9:45 Uhr Kaffeepause

10:00 Uhr Direktvermarktung – direkt genial!

Weniger Zwischenhandel, mehr zwischenmenschlich.

Direktvermarktung bringt Produkte und Menschen zusammen – frisch, fair und mit Bioland an deiner Seite.

Aline Mack, Fachberatung Direktvermarktung

10:30 Uhr Soziale Landwirtschaft – Ein Betriebszweig mit sozialer Vielfalt

Soziale Landwirtschaft belebt den Hof – mit Herz, Sinn und wirtschaftlichem Rückenwind! Ob Arbeit, Wohnen oder Betreuung: Angebote für Menschen mit Unterstützungsbedarf bereichern Hof und Gesellschaft. Erfahren Sie, wie Teilhabe Wertschöpfung für Mensch, Natur und den Betrieb bewirkt.

Henrike Thies, Fachberatung Soziale Landwirtschaft

10:55 Uhr Deine Kundschaft ist nicht so bio, wie du denkst ... und wie du das clever für dich nutzen kannst

Alle kaufen Bio aus voller Überzeugung für Nachhaltigkeit und wenn nicht, muss ich es einfach nochmal ausführlich erklären. Oder?! Die Realität ist vielfältiger – und manchmal sogar gegensätzlich. Meike Pantel, Marketing-Teamleiterin mit ausgeprägtem Interesse an Zielgruppen, stellt in diesem Vortrag unterschiedliche Bio-Kundentypen und deren individuellen Beweggründe vor. Entdecke neue Perspektiven auf deine Kundschaft und nimm frische Ideen mit, wie du diese Erkenntnisse gezielt für deine Vermarktung und Kommunikation nutzen kannst. Nach diesem Vortrag wirst du "Nachhaltigkeit" und deine Kunden mit neuen Augen sehen.

Meike Pantel, Teamleitung Marketing

12:25 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Soziale Direktvermarktung auf einem vielfältigen Bio-Betrieb - Erfahrungen aus der Praxis

Tabea Bosch, Bioland Hofgemeinschaft (www.milchmobil.de)

Brunnenhof - Mäusdorf: Mit Menschen und für Menschen arbeiten und ab Hof vermarkten

Caroline v. Wistinghausen-Noz, Brunnenhof – Mäusdorf (www.brunnenhof.bio)

15:10 Uhr Hofprodukte im Supermarkt

Die Erweiterung der Absatzwege kann eine spannende Ergänzung zur eigenen Direktvermarktung sein. Erfahr mehr darüber, wie Lieferkontakte zu regionalen Händlern entstehen können und was du beachten solltest.

Aline Mack, Fachberatung Direktvermarktung

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Zwei Betriebszweige, ein starkes Konzept: Soziale Landwirtschaft und Direktvermarktung im Zusammenspiel

Erfahren Sie, wie sich soziale Verantwortung und regionale Vermarktung gegenseitig stärken – und dabei wirtschaftliche, personelle und gesellschaftliche Mehrwerte schaffen.

Von stabilen Einnahmen über engagierte Mitarbeitende bis hin zu einem authentischen Nachhaltigkeitsprofil: Erfolgsfaktoren für resiliente Betriebe mit Zukunft.

Henrike Thies, Fachberatung Soziale Landwirtschaft

16:30 Uhr Soziale Landwirtschaft – Unterstützung durch Vernetzung im Forschungsprojekt SoLaBay

Die Umsetzung von Projekten in der Sozialen Landwirtschaft fordert von Landwirtinnen und Landwirten Pioniergeist und viel Durchhaltevermögen. Notwendig sind außerdem Kenntnisse im entsprechenden Bereich des Sozialrechts. Im Rahmen des Projektes SoLaBay der HSWT in Kooperation mit der LfL wird eine Begleitung der Betriebe durch ressortübergreifende regionale Netzwerke erprobt und evaluiert. Präsenztreffen und die Vernetzung auf einer digitalen Plattform sollen dabei ganz praktisch unterstützen.

Theresia Nüßlein, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) Arbeitsgruppe Soziale und Erlebnisorientierte Angebote (Green Care)

17:00 Uhr Solidarische Landwirtschaft – eine finanzielle Chance für die Direktvermarktung?

Solidarische Landwirtschaft – raus aus der Preisspirale, rein in die Planungssicherheit!

Für landwirtschaftliche Betriebe bedeutet das: stabile Einnahmen, weniger Vermarktungsdruck und mehr Zeit für Qualität und Nachhaltigkeit.

Ein innovativer Weg, um Landwirtschaft neu zu denken – wirtschaftlich tragfähig und sozial wirksam.
www.solidarische-landwirtschaft.org

Alina Reinartz, Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V.

17:45 Uhr Abschluss des Fachtags

18:00 Uhr Abendessen (optional)

20:00 Uhr Verbandsabend (optional)

Kartoffelbautag



Uhrzeit: 9:00 – 17:45 Uhr, optional
Abendessen und offener Austausch

Leitung: Christian Landzettel, Bioland
Kartoffelfachberater

Quelle: Sonja Herpich, Bioland e.V.

9:00 Uhr Begrüßung und gemeinsamer Teil

Thomas Land, Geschäftsführender Landesvorsitzender Bioland Bayern

Impulse aus Politik, Markt und Verband

Jan Plagge, Präsident Bioland

9:45 Uhr Kaffeepause

10.00 Uhr: Aktuelle Entwicklungen im Kartoffelmarkt – Impulsvorträge und Diskussion

Vermarktungsgesellschaft der BioBauern mbH und Josephine Hardt, BKE e.V.

10.55 Uhr Produktionstechnische Essenzen - was wir aus den konträren Jahren 2024 und 2025 mitnehmen sollten

Christian Landzettel, Bioland Beratung

11.55 Uhr Meisterarbeit: Effekte des Pflanzgutschneidens bei Übergrößen im Vergleich zur Normalsortierung

Maximilian Lachner, Biohof Meidinger

12.25 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Fachforum zu Zikaden-übertragenen Pathogenen

-aktuelle Faktenlage zur Verbreitung der Pathogene in Deutschland und Europa

Johannes Ritz, Bioland Beratung

-Zikaden-relevante Arbeiten und Ergebnisse an der bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft

Judith Harreiter, bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

-„Wie ich mit der Zikade im eigenen Betrieb in einer Hotspotregion umgehe“

Benedikt Elsäßer, Bioland-Kartoffelerzeuger

-Diskussionsrunde

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Meisterarbeit: Kupferreduktionspotenzial über Fytosol oder 2H13?

Sebastian Reiner, Biohof Reiner

17.00 Uhr: Bio-Kartoffelproduktion im Betrieb Fischbach in Luxemburg

Pol Fischbach, Enscherange (L)

17.45 Uhr: Zusammenfassung und Abschluss, Ende der Veranstaltung um 18.00 Uhr

Moderation: Christoph Ehrhardt, Paartal-Biohof, Geltendorf-Walleshausen

Optional:

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr „Kartoffeln unter sich“

Bis zum Beginn des Verbandsabends um 20.00 Uhr sind alle Teilnehmer des Kartoffeltages herzlich eingeladen offen gebliebene Fragestellungen des Fachtages in gemütlicher Runde zu reflektieren.

20:00 Uhr Verbandsabend

Fachforum zu Zikaden-übertragenen Pathogenen

Auf vorhandenem Basiswissen aufbauend wollen wir uns mit aktuellen Erkenntnissen auf Praxis und Wissenschaft befassen. Frau Harreiter wird einen Überblick über die Arbeiten an der bayerischen Landesanstalt geben und neueste Ergebnisse für uns einordnen. Bioland Gemüsebauberater Johannes Ritz befasst sich sehr intensiv und kulturartenübergreifend mit dieser Thematik und wird einen Überblick über die Entwicklung von Befall und Schadensmaß in Deutschland sowie in unseren Nachbarländern geben. Benedikt Elsäßer bewirtschaftet einen Kartoffelbaubetrieb am Rande des „Hotspots“ im Ochsenfurter Gau und berichtet von seinen inzwischen mehrjährigen Erfahrungen mit diesem Schadkomplex. Auf Grundlage dieser Informationen nehmen wir uns Zeit in der gemeinsamen Diskussion bisherige Vorbeugemaßnahmen zu evaluieren und den Blick nach vorne zu richten auf die beste Herangehensweise für 2026.

Meisterarbeiten

In diesem Jahr dürfen wir uns über gleich zwei für den Bio-Kartoffelbau hoch relevante Meisterarbeiten freuen:

Sebastian Reiner hat mit Fytosol und 2H13 zwei neuartige, vielfach beworbene Produkte zur Kupfer-Wirkungsverbesserung und Kupfereinsparung in seinem Betrieb getestet.

Maximilian Lachner ist der Frage nachgegangen, welchen Mehrwert Übergrößen im Vergleich zur Normalsortierung haben können und wie sich die Nabel- oder Kronenden geschnittener Übergrößen im Vergleich verhalten!

Produktionstechnische Essenzen aus 2024 und 2025 – Christian Landzettel wird uns mitnehmen zu verschiedenen Stationen der Kartoffelproduktion in den beiden letzten Jahren, um hierbei insbesondere anhand von Bildern das Zusammenspiel bestimmter Witterungskonstellationen, der Entwicklung der Kartoffel sowie unserer Anbaumaßnahmen zu beleuchten. Hieraus ergeben sich einige Impulse für Innovationen einerseits oder zur Bestätigung bzw. Perfektionierung bekannter Anbau-Grundsätze andererseits.

Gute Ernte – schwierige Marktlage?! Im Marktforum referieren und diskutieren mit Ihnen die Experten der VG BioBauern aus Pöttmes sowie Josephine Hardt vom BioKartoffelErzeuger Verein zu den aktuellen Entwicklungen und Perspektiven im Kartoffelmarkt

Seit Jahren bewährt ist der Praktikerbericht. In diesem Jahr wird Pol Fischbach aus Luxemburg berichten, wie seine Familie und er in den letzten Jahren einen anfangs kleinen Bio-Kartoffelbau systematisch weiterentwickelt, ausgebaut und ergänzt haben bis hin zur Pflanzgutvermehrung und Produktion von Verarbeitungskartoffeln.

„Kartoffeln unter sich“ soll allen Teilnehmern des Kartoffeltages auch diesmal die Gelegenheit geben den gemeinsamen Tag revuepassieren zu lassen und noch offene Punkte mit den Referierenden zu vertiefen.

Streuobsttag

Uhrzeit: 9:00 – 16:45 Uhr

Leitung: Christian Ehrlich, Bioland Beratung Bayern

9:00 Uhr Begrüßung und gemeinsamer Teil

Thomas Land, Geschäftsführender Landesvorsitzender Bioland Bayern

Impulse aus Politik, Markt und Verband

Jan Plagge, Präsident Bioland

9:45 Uhr Kaffeepause

10:00 Uhr Vermarktungsstrategien für Streuobst

Einblicke in die Genossenschaft Main Streuobst Bienen AG - 10 Jahre nach Gründung mit Sortenverkostung

Krischan Cords, Main Streuobst Bienen AG

12:25 Mittagessen

14:00 Uhr Streuobstanbau im Klimawandel

Sortenempfehlungen für die Zukunft

Thomas Weltner, LWG Veitshöchheim

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Förderrichtlinien und Erhalt von Streuobstflächen

Georg Stöckl, Bioland Betrieb

„Extensive Obst- und Nussproduktion im Agroforstsystem“

Tobias Hoppe, Bioland Agroforstberater

16:45 Uhr Abschluss

18:00 Uhr Abendessen (optional)

20:00 Uhr Verbandsabend (optional)



Quelle: Sonja Herpich, Bioland e.V.

Verbandsabend

Uhrzeit: 20:00 – 22:00 Uhr

Beim Verbandsabend werden in einem festlichen Rahmen Bioland-Betriebe und Partner mit der Auszeichnung „Goldener Regenwurm“ für ihr herausragendes Engagement geehrt.

Donnerstag, 05.02.2026

Fleischrindertag

Uhrzeit: 09:00-17:00 Uhr

Leitung: Dieter Sixt, Bioland Erzeugerring Bayern e.V., Beratung Milchvieh und Fleischrinder

09:00 - 09:45 Uhr Begrüßung und gemeinsamer Teil

Oliver Alletsee, geschäftsführender Landesvorsitzender Bioland Bayern

Bayerisches Bio-Siegel – Potenziale entdecken & nutzen

Die beiden Referentinnen bieten einen kompakten Einblick in die Voraussetzungen zur Zertifizierung mit dem regionalen Qualitätsgütesiegel sowie die Vorteile für landwirtschaftliche Betriebe und verarbeitende Unternehmen.

Im Mittelpunkt stehen zudem die Vermarktungschancen, die das Bayerische Bio-Siegel bietet für alle, die ihre bayerischen Bio-Produkte regional, glaubwürdig und erfolgreich präsentieren möchten.

Anna Feldmeier und Franziska Schlick, Beraterinnen des Bayerischen Bio-Siegels

9:45 Uhr Kaffeepause

10:00 Uhr Aktuelle Analysen zur Wirtschaftlichkeit der Rindermast

Die Preise für Rindfleisch, Kälber oder Absetzer haben sich besonders im ersten Halbjahr 2025 sehr dynamisch entwickelt. Der frühe Verkauf von Kälbern war besonders attraktiv für Milchviehbetriebe, während sich Mäster zunehmend die Frage gestellt haben, wie sie zu den aktuellen Preisen wirtschaftlich sinnvoll mästen können. Welches Mastverfahren erscheint für die Zukunft lukrativ und nachhaltig? Die aktuellen Analysen zur Rindermast zeigen Unterschiede und Perspektiven auf.

Bernhard Ippenberger, LfL Bayern, Institut für Agrarökonomie (IBA)

Koordination Ökonomik tierischer und pflanzlicher Erzeugnisse

Aktuelles zum Bio-Fleischmarkt

Wie reagiert der Fleischmarkt auf die enormen Preise? Steigt der Absatz weiter an oder stagniert er? Welche Fleisch- und Wurstwaren laufen gut, welche weniger, wo und wie kann reagiert werden?

Oliver Alletsee, geschäftsführender Landesvorsitzender Bioland Bayern

Lea Kleymann, Bioland Rohwarenmanagement Fleisch

11:00 Uhr Orientierungspreis Rindfleisch

Ab wann lohnt sich die Rindermast? Eine vielfach gestellte Frage, besonders bei Überlegungen zum Einstieg in die Rindermast. Aber auch für weitere Entwicklungsschritte und zur Beurteilung der eigenen Erzeugung ist es wichtig, sich an Eckdaten orientieren zu können.

Lea Kleymann, Bioland Rohwarenmanagement Fleisch

11:30 Uhr Neuer Bioland-Wegweiser Zerlegung und Verarbeitung Rind

Der Wegweiser basiert auf Grundlagen und Rezepten von Hermann Jakob und wurde von Bioland aufbereitet und zusammengefasst.

Der Wegweiser bietet praxisnahe Orientierung für Biolandbetriebe, die ihre Rinder selbst vermarkten oder eine Zusammenarbeit mit Metzgereien und Verarbeitern planen.

Jakob Zips, Bioland Hersteller- und Handelsberater für Bayern

11:55 Uhr Weideschuss als Serviceleistung

Die Tötung von Rindern in ihrer gewohnten Umgebung gilt derzeit als die stressärmste Methode. Aber was ist, wenn jemand der Weg zur Sachkunde und zum Umgang mit dem Gewehr zu umständlich und zu teuer erscheint? Dann kann er das an eine qualifizierte Person vergeben. Jakob Zips spricht über seine Erfahrung mit dem Weideschuss und über sein Angebot für interessierte Betriebe.

Jakob Zips, Bioland Hersteller- und Handelsberater für Bayern

12:25 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Parasitenmanagement auf der Weide

Was hilft die schönste Weide, wenn die Tiere dort nicht wachsen. Wenn trotz gutem Futterangebot die Tiere struppig sind oder gar abmagern, dann sind meist Parasiten im Spiel. Wie muss ich Kotproben nehmen, wo kann ich sie hinschicken, um die Parasiten zu bestimmen? Welche Strategien helfen bei der Vorbeuge und welche Maßnahmen bei akutem Befall? Tierärztin Ann-Sophie Kraus vom TGD steht bei diesen Fragen mit Rat & Tat zur Seite.

Ann-Sophie Kraus, Tiergesundheitsdienst Bayern e.V., GS Oberpfalz

15:00 Uhr Mob Grazing - Weiden in trockenen Lagen

Mutterkühe und Fleischrinder können die ganze Vegetationsperiode auf der Weide verbringen. Vorausgesetzt es wächst dort etwas. Wie kann in trockenen Zeiten für ausreichend Aufwuchs gesorgt werden? Mob Grazing heißt u.a. hohe Besatzdichte und eine kurze Beweidungsdauer. Roland Heldrich beschreibt, wie er Mob Grazing betreibt und wie er damit durch den Sommer kommt.

Biolandbetrieb Roland Heldrich, Birgland

15:45 Uhr Kaffeepause

16:15 Uhr Virtuelle Zäune: Stand der Entwicklung und Praxistauglichkeit

Übliche Zäune sind meist starre Systeme. Für eine Weidenutzung mit kurzen Beweidungszeiten und schnellen Umtrieben zwischen den Weiden sind diese nur schwer einsetzbar.

Innovative Weidesysteme sollen helfen, die Weide optimal zu nutzen und den Management- und Zäunungsaufwand dabei zu reduzieren.

Peter Riedel, Texas Trading und Project Green Grass der Uni Göttingen

16:45 Uhr Abschluss des Fleischrindertags



Quelle: Annegret Grafen, Bioland e.V

Feldgemüsebautag

Uhrzeit: 09:00-17:00 Uhr

Leitung: Korbinian Bogner, Bioland Beratung Bayern

Programm folgt

Sponsoring



**Vermarktungsgesellschaft
Bio-Bauern mbH**
Marktplatz 19
86554 Pöttmes
E-Mail: buero@bio-vg.de



Franken-Gemüse Vertriebs eG
Raiffeisenstraße 200
90427 Nürnberg
E-Mail: info@franken-gemuese.de



**e-nema Gesellschaft für
Biotechnologie und
biologischen Pflanzenschutz mbH**
Klausdorfer Str. 28-36
24223 Schwentinental
Telefon: +49 4307 8295-0



Biofa GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 2
72525 Münsingen
E-Mail: contact@biofa-profi.de



Meika-Biofutter GmbH
Bahnhofstrasse 95 – 99
86845 Grossaitingen
E-Mail: kontakt@meika-biofutter.de



GLS Gemeinschaftsbank eG
44774 Bochum
Telefon: +49 234 5797 100

Tagungsort:

Kloster Plankstetten
Klosterplatz 1
92334 Berching

Veranstalter:

Bioland Bildungswerk Bayern e.V.
Auf dem Kreuz 58
86152 Augsburg
Tel.: 0821 / 34680-0
E-Mail: veranstaltung-bayern@bioland.de